

# **unterricht in flex. schuleingangsphase??**

**Beitrag von „Sabi“ vom 4. Juni 2005 14:02**

Hello Talida 

Da ich - wie bereits in früheren Posts erwähnt - erst an die Schule kam als schon alles organisiert war, gab es nicht mehr viel auszuwählen.. und so hat die Klasse auch kein geeignetes "Klassentier", das ich für die Einteilung der Schüler benutzen konnte, und so blieb es bei dem nüchternen "Erst- und Zweitklässler".. hat mir nicht gefallen, hat aber funktioniert. Im nächsten Jahr (organisatorische Veränderungen an der Schule führen evtl sogar zu Umbenennungen der Klassen) wollte ich ein Tier wählen, mit dem man sowsas besser machen kann. Da jetzt aber solche Dinge für mich hinfällig sind, blieb es erstmal bei den Überlegungen. Aber wenn ich beispielsweise den Bären als Klassentier hätte würde ich nicht große und kleine Bären sagen, sondern eher Eisbären, Braunbären, etc.

Mit groß/klein wird es ja eh schwierig wenn eine dritte Lerngruppe hinzukommt. Was sollte das denn sein? Groß, klein, mittel? 

Wir haben diese "strikte" Trennung vor allem in D und M durchgeführt, da dort die Unterschiede anfangs noch sehr groß sind.

In anderen Fächern haben wir konsequent gemeinsam unterrichtet und keine Bücher oder Arbeitshefte benutzt.

So konnte jeder Schüler nach seinem Können arbeiten.

Btw: Das können die Schüler in D und M natürlich auch! Trotz Trennung.

Den Kleinen zu verbieten auch die Aufgaben der Größeren zu erledigen stellt ja in jeder Hinsicht (ob nun Flex oder nicht) einen Rückschritt dar - so ist die Flex nun sicher nicht gemeint.

Gruß, Sabi